Glübt des Richters

Rath, vnnd ain gantze gmain auf ain bestimbt
tag durch das zaichen vnnd gleit der grossen
Glogen auf das Rathaus zusamen versamblet
worden, wann nun das beschehen, alsdann
hat der Herr Burgermaister, innamen Rath
vnd gmain dem anstehenden Landtrichter
das Glüb than, die gebürlich gehorsam zuleist
herwiderumb vnd Entgegen hat ain Landt-
richter dem herrn Burgermaister das Glüb
than, das er Rath vnd gmain bei Iren Freyhait
Briefelesien Stadutten, alten gretten ge-
Preuchen vnd herkhomen wellen handthaben
Schutzen vnd Schirmen, vnnd darwid nit
handten, Demselben sollen dmassen
Jetzt vnnd hinfuron nachgelebt vnd volgen
werden,

Beschwarung schreiben

Dann betreffent die beschwerung des herrn
Landtrichters, Statschreibers, Erfordert
vnnd Fronpoten belonung, Schreib vnd Sigl-
gelts auch tag vnnd Sitzgelts, Ist auch
beratschlagt worden, das Einschnug beschehen
vnnd deshalben ain Ordnung fürgenomen
soll werden, damit die leut nit wid
die Pillichait beschwerdt werden,

Actum den 2 Ichtag
Aprillis Anno d. 67

Daselbs sein durch die Edlen vnd vesten
auch Fürsichtigen vnd Weisen, herrn Hans
Jacoben Remer zu Maretsch, als vom Adl
Obrister des Spithals, Erassmuen von
Aindrian, Cristoffen Kuepacher, zu